



## Schulungen an Berufs- und Hochschulen zu Kinderschutz im Tourismus

### Aktualisierung der Schulungsinhalte / Komplexitätsreduktion

### Lernzielformulierungen

<b>Übergeordnetes Lernziel</b>			
Die Teilnehmenden (nachfolgend kurz, TN) sind am Ende der Schulung über das Thema Kinderschutz im Tourismus sensibilisiert, kennen Möglichkeiten und Grenzen der Strafverfolgung und wissen über Handlungsmöglichkeiten als zukünftige Fachkraft in der Reisebranche.			
<b>Hauptlernziele</b>			
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
TN fühlen sich willkommen und wissen, was die Inhalte der Schulung sind.	TN wissen, was Kinderschutz im Tourismus bedeutet.	TN erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der Strafverfolgung.	TN wissen, welche Haltung und Instrumente für den Schutz von Kindern in der Reisebranche wichtig sind.

**Hauptlernziel A****TN fühlen sich willkommen und wissen, was die Inhalte der Schulung sind.**

<b>UL</b>	<b>TN kommen an, lernen sich und das Trainer*innen-Team kenne und erfahren Wertschätzung.</b>		
<b>LE</b>	TN fühlen sich wahrgenommen / merken, dass ihr(e) Blickwinkel von Relevanz sind.	TN treten in Kontakt mit Trainer*innenteam und weiteren Anwesenden. (Verbindung schaffen / Wertschätzung für die Anwesenheit und Zeit bekunden)	TN erfahren, dass das Thema nicht einfach und Selbstfürsorge wichtig ist.

<b>UL</b>	<b>TN erhalten Orientierung und kennen die Agenda sowie Zieldefinierung.</b>		
<b>LE</b>	TN kennen die Agenda.	TN wissen über die Ziele der Schulung bescheid.	TN kennen die Regeln der Schulung.

<b>UL</b>	<b>TN erhalten Orientierung und kennen die Agenda sowie Zieldefinierung.</b>		
<b>LE</b>	TN kennen die Agenda.	TN wissen über die Ziele der Schulung bescheid.	TN kennen die Regeln der Schulung.

<b>UL</b>	<b>TN kennen die Arbeit und Ziele von ECPAT (nat./int.)</b>		
<b>LE</b>	TN erkennen das Logo sowie die Arbeitsschwerpunkte von ECPAT.	TN verstehen die Ziele von ECPAT.	
	TN wissen, dass sie sich mit Fragen an ECPAT wenden können, und wie/wo ECPAT erreichbar ist.	TN wissen, wo sie sich weiter informieren und/oder weiterführende Literatur finden können.	

## Hauptlernziel B

### TN wissen, was Kinderschutz im Tourismus bedeutet.

UL	<b>TN wissen, warum und wo (sexualisierte) Gewalt und Ausbeutung an Kindern im Tourismus vorkommen kann.</b>		
LE	TN erkennen Zusammenhang von Kinderrechten, Menschenrechten & Tourismus.	TN kennen die UN-KRK und wichtige Kinderrechte im Kontext Tourismus und Reisen.	TN wissen, wo Kinder im Tourismus anzutreffen sind/sein könnten.
	TN wissen, dass sexuelle Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus/ <i>Sexual Exploitation of Children in Travel &amp; Tourism (SECT)</i> in vielen – auch europäischen - Ländern der Erde und in der Regel in Verbindung mit Reisen zum Zwecke sexueller Kontakte und anderer Formen sexualisierter Gewalt auftritt.		TN wissen, dass die bestehenden Statistiken unzureichend sind und von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden muss.
UL	<b>TN können Anzeichen für die Verletzung von Kinderrechten im Tourismus erkennen.</b>		
LE	TN können Zusammenhänge von <i>kommerziellem sexuellem Missbrauch von Kindern (CSEC)</i> & Tourismus einordnen und erkennen, dass SECT kein touristisches Produkt ist (sondern immer ein Verbrechen).		
	TN kennen Hauptursachen von CSEC bzw. sozio-ökonomischen Bedingungen, die CSEC fördern.	TN kennen einige körperliche, soziale und psychische Folgen für die Betroffenen von CSEC.	
UL	<b>TN wissen, warum Sprache wichtig ist zum Schutz der Kinder.</b>		
LE	TN erkennen, wie unterschiedliche Formen von Diskriminierung (z. B. Rassismus, Adulthoodismus) in unserer Sprache etabliert sind und sich auf Kinderschutz auswirken.		
	TN kennen den Terminologischen Leitfaden, zur Nutzung angemessener Sprache im Sinne des Kinderschutzes.	TN kennen die Wichtigkeit von Sprache im Kontext Voluntourismus.	
UL	<b>TN können die Rolle der Tourismusbranche zum Kinderschutz einordnen.</b>		
LE	TN kennen nachhaltige Initiativen zu Menschen- und Kinderrechten.	TN können Akteure in Deutschland und in Reisezielländern benennen, die bei der Bekämpfung von SECT eine Rolle spielen.	TN verstehen Relevanz von Nachhaltiger Unternehmensführung.
	TN können erklären, warum es wichtig ist, dass die Tourismusbranche Verantwortung übernimmt.	TN können benennen, welche Maßnahmen/Richtlinien auf internationaler und nationaler Ebene bestehen, um insbesondere Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen.	

**Hauptlernziel C****TN erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der Strafverfolgung.**

<b>UL</b>	<b>TN können die sexuelle Ausbeutung und Gewalt an Kindern rechtlich verorten.</b>	
<b>LE</b>	TN hören, lesen & verstehen die Definition von sex. Ausbeutung/Gewalt an Kindern.	TN wissen, dass die Verantwortung dieser Straftat immer beim Täter*in/Erwachsenen liegt.
	TN können Situationen im Kontext Kinderschutz auf Reisen differenzieren.	TN erhalten ein Gefühl in Bezug auf Grenzüberschreitung.
	TN können folgende Themen einordnen: Straftatbestände, Exterritorialprinzip, Passgesetz und Einschränkung der Reisefreiheit.	TN haben die Kenntnis, dass es neben Geld- oder Freiheitsstrafen auch weitere spürbare Folgen gibt.
<b>UL</b>	<b>TN kennen die unterschiedlichen Täter*innenprofile.</b>	
<b>LE</b>	TN erkennt, dass Täter*innen sich optisch nicht von anderen Menschen abheben und sehr manipulativ agieren können.	
	TN kennen die unterschiedlichen Tätertypen.	TN kennen die unterschiedlichen Motivationen für Gewalt an Kindern, z. B. Formen von Diskriminierung, Pädosexualität
<b>UL</b>	<b>TN kennen die Meldeplattformen.</b>	
<b>LE</b>	TN kennen die Meldeplattformen <a href="https://www.nicht-wegsehen.net/">https://www.nicht-wegsehen.net/</a> & <a href="https://dontlookaway.report/">https://dontlookaway.report/</a>	TN können den weiteren Verlauf einer Meldung einordnen.

**Hauptlernziel D****TN wissen, welche Haltung und Instrumente für den Schutz von Kindern in der Reisebranche wichtig sind.**

<b>UL</b>	<b>TN können reflektieren, welche gesellschaftlichen Machtstrukturen zur Förderung von CSEC beitragen.</b>	
<b>LE</b>	TN haben verstanden, dass es sich bei CSEC um ein gesamtgesellschaftliches Problem handelt, das alle Glieder der Gesellschaft – in wechselnder Intensität und mit unterschiedlicher Wirksamkeit - beeinflussen können.	TN kennen Wurzeln der Ausbeutung/ & die Auswirkungen von Kolonialisierung.
	TN erkennen die Relevanz von Sprache in Bezug auf die Wahrnehmung und Gestaltung unserer Mitwelt und Mitmenschen. (Terminologie, Diskriminierungssensible Sprache, Marketing, Bildsprache).	TN verstehen ihre eigenen Privilegien und können darüber eine Verbindung zur eigenen Verantwortung und Möglichkeiten erkennen, die ihnen zum Schutz von Kinderrechten obliegen.

<b>UL</b>	<b>TN entwickeln Bewusstsein für die Verantwortung der Reisebranche sowie über die Relevanz der eigenen Rolle in der Umsetzung und Einhaltung von Kinderschutz.</b>	
<b>LE</b>	TN haben verstanden, dass Cooperate Social Responsibility (CSR) vom ganzen Unternehmen, sowohl von den Mitarbeitenden, als auch dem Management sowie allen anderen Stakeholdern des Unternehmens getragen und unauflöslich mit der Unternehmensphilosophie und dem Managementsystem verknüpft werden muss.	
	TN sind sich bewusst, dass das Problem nicht gänzlich ausgemerzt werden kann, dass aber der Schutz von Kindern durch verschiedene gesellschaftliche Akteure verbessert werden muss und verbessert werden kann.	TN haben verstanden, dass die Reisebranche ihre gesellschaftliche Verantwortung zum Schutz von Kindern übernehmen muss.

<b>UL</b>	<b>TN kennen die Organisation „The Code“ und den von ihr initiierten Kinderschutzkodex.</b>	
<b>LE</b>	TN wissen, dass der Kinderschutzkodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung in vielen Ländern mit unterschiedlichen Partnern unterzeichnet worden ist.	
	TN kennen ‚The Code Org‘ sowie dessen Funktion(en) und Inhalte.	TN können die Arbeit von THE CODE im Kontext der Nachhaltigen Entwicklung einordnen.

<b>UL</b>	<b>TN wissen, wie sie selbst aktiv im Kinderschutz werden können.</b>	
<b>LE</b>	TN sind in der Lage, Beobachtungen über die Meldeplattformen <a href="https://www.nicht-wegsehen.net/">https://www.nicht-wegsehen.net/</a> & <a href="https://dontlookaway.report/">https://dontlookaway.report/</a> zu berichten.	TN sind sensibel und sensibilisiert im Umgang mit dem Thema.
	TN wissen, welche rechtlichen Möglichkeiten es gibt und wie sie genutzt werden können.	TN sind motiviert, sich weitere Kinderrechte anzuschauen.
	TN können Zusammenhang zur eigenen Arbeit & Lebensrealität herstellen.	

<b>UL</b>	<b>TN wissen, wie sie in der Rolle als Tourismusakteure aktiv zum Kinderschutz beitragen können.</b>	
<b>LE</b>	TN können The Code im eigenen Unternehmen bewerben. Z. B. erhalten Auszubildende Handlungswissen, Kinderschutz im Ausbildungsbetrieb voranzubringen.	TN wissen, wie sie eine Risikoanalyse entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens durchführen können.
	TN können die einzelnen Kriterien des Kinderschutzkodex auf ein (reelles/fiktives) Unternehmen in die Praxis übertragen.	TN wissen, um die Wichtigkeit einer Risikoanalyse und können Unterstützungstools benennen.
	TN erhalten das Bewusstsein für die Herausforderungen, die zu diesem Thema in der Praxis auf sie zukommen können.	TN kennen Möglichkeiten im Umgang mit Herausforderungen in der Praxis.